

**100
Jahre**



**STADT
MUSEUM
Ingolstadt**

100 Jahre Stadtmuseum

Die Geschichte unseres Museums ist aufs engste mit der Tätigkeit und dem Wirken des Historischen Vereins Ingolstadt verbunden. Sein Sammlungsgut bildete den Grundstock zum Museum und für den Aufbau der Wissenschaftlichen Stadtbibliothek.

Es waren Mitglieder dieses 1865 entstandenen Geschichtsvereins, die den entscheidenden Anstoß zur Gründung eines städtischen Museums im Jahre 1905 gaben.

Das erste Stadtmuseum befand sich in der Hohen Schule, zog dann wegen Platzmangels in das Neue Schloss. Es entwickelte sich zu einem wichtigen Ort Ingolstädter Geschichte und Tradition und musste doch für ein staatliches Museum weichen.

Die Museumsbestände wurden in Notquartieren eingelagert. Erst mit dem Umbau im Kavalier Hepp und der Wiedereröffnung des Stadtmuseums im Jahr 1981 konnte die Tradition fortgesetzt werden.

Stationen des Museums

- 1 Rathaus
- 2 Kreuztorstube bis 1904
- 3 Hohe Schule 1905-1922
- 4 Neues Schloss 1923-1965
- 5 Notquartier 1965-1981
- 6 Kavalier Hepp ab 1981
- 7 Bauerngerätemuseum seit 1995
- 8 Fleißerhaus seit 2000

1



2



3



4



Das Stadtmuseum gliedert sich heute in die Abteilungen Archäologie, Vor- und Frühgeschichte, Stadtgeschichte, Handwerk und Industrie.

Zusätzlich sind viele Sonderbereiche, etwa zu den Themen Musikinstrumente, Münzen, Altdrucke und Jesuiten eingerichtet.

Das Stadtarchiv und die Wissenschaftliche Stadtbibliothek sind im Gebäude des Stadtmuseums integriert und ergänzen und vervollständigen in einmaliger Art stadthistorische Überlieferungen.

Das Museum wurde seit 1981 erweitert und ergänzt:

1992 entstand die Handwerksabteilung

1995 wurde das Bauerngerätemuseum eröffnet

1998 öffnete das Spielzeugmuseum seine Pforten

2000 kam das Fleißerhaus hinzu.

Der Erhalt und die Erforschung von Sammlungen sowie die Erweiterung der Bestände durch Ankäufe, Schenkungen, Stiftungen und Leihgaben gehören zu den wichtigsten Aufgaben des Museums.

5



6



7



8



In der Jubiläumsausstellung 2005 präsentieren wir eine Auswahl von Neuzugängen der letzten 20 Jahre. Sie verdeutlichen das große Sammelgebiet, die gesamte Bandbreite des Museums.

Wir erinnern an bedeutende Stiftungen, an große und kleine Schenkungen, zeigen herausragende Leihgaben von Ingolstädter Bürgern und Bürgerinnen. Das Stadtmuseum erinnert gleichfalls an seine lange Geschichte und dankt den vielen Gönnern für ihr Engagement zugunsten einer lebendigen Vermittlung geschichtlicher Werte und Traditionen.

Die Mitglieder des Historischen Vereins Ingolstadt waren nicht nur Gründungsmotor für das Museum sondern verwalteten, betreuten und führten dieses auch lange Jahre hindurch, bis 1938 der erste hauptamtliche Archivar der Stadt eingestellt und in Personalunion auch Leiter des Museums wurde. Noch bis heute werden die leitenden Vereinsfunktionen von Führungspersonen und Mitarbeitern des Stadtmuseums, Stadtarchivs und der Wissenschaftlichen Stadtbibliothek übernommen.

1



2



3



4



5

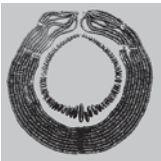
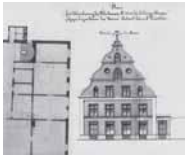


6



- 1 Gründungsmitglieder
Hist. Verein Ingolstadt 1865
- 2 Franz Xaver Ostermair
Vorstand Hist. Verein
bis 1905
- 3 Hanns Kuhn
Archivar und
Museumsleiter 1938-1941
- 4 Dr. Max Grünzinger
Archivar und
Museumsleiter 1941-1959
- 5 Dr. Siegfried Hofmann
Archivar und Kulturreferent
Museumsleiter 1960-1994
- 6 Dr. Beatrix Schönewald
Archivarin und
Museumsleiterin seit 1994

Beispiele von Neuzugängen





stadtmuseum ingolstadt

Stadtmuseum Ingolstadt
Auf der Schanz 45
85049 Ingolstadt

Tel 0841/305-1885
Fax 0841/305-1888
stadtmuseum@ingolstadt.de
www.ingolstadt.de/stadtmuseum

